



GETTY IMAGES, JUAN MABROMATA/AFP VIA GETTY IMAGES, MARKUS SCHREIBER/POOL/AFP VIA GETTY IMAGES

Neue Anführer werden gebraucht

- Stephen Flurry
- [26.11.2020](#)

Unsere Generation wird nun mit einer zeitlosen Lektion in der ganzen Menschheitsgeschichte konfrontiert. Werden Sie sie lernen?

Die Illusion einer freien Welt löst sich in Wohlgefallen auf. Regierungen überall auf der Welt sind dabei, Freiheiten abzuschaffen, Möglichkeiten und Grundrechte, während sie neue Systeme zur Überwachung, Kontrolle und Unterdrückung einführen. Das Jahrhundert, in dem die Regierungen die individuellen Rechte der Menschen respektierten, ist vorbei.

Heute leben wir urplötzlich in einer anderen Welt. Unbeabsichtigt – oder vielleicht absichtlich – haben diejenigen, die die Regierungsgewalt ausüben, aufgehört, auch nur *so zu tun*, als würden sich an die Gesetze halten. Sie üben ihre Macht aus, wo immer sie können. Die Folge ist, dass *die Freiheit selbst* abgeschafft worden ist!

Das ist eine Lektion, die wir lernen müssen. Es ist die Lektion, die die gesamte Geschichte allen Generationen lehrt. Es ist eine Lektion über die Führerschaft, die Zivilisation, und die Zerbrechlichkeit der Freiheit. Es ist eine Lektion über die menschliche Regierung.

Die Lektion in Ihren Abendnachrichten

Der *Critic* interviewte mehrere Experten, die zeigen, wie der Rechtsstaat durch Regierungsmaßnahmen ersetzt wird. Er zitierte Lord Sumption, einen ehemaligen Richter des Obersten Gerichts, der erklärte, die Polizei „dürfe in einer nationalen Krise nichts anderes tun als das Gesetz durchzusetzen. Es ist nicht ihre Aufgabe, ihre eigenen Ansichten oder die Ansichten des Premierministers darüber durchzusetzen, was in einer nationalen Krise erforderlich ist. Sie sind Bürger in Uniform, die das Recht durchsetzen sollen und sonst nichts“ (September 2020).

Im Großen und Ganzen war es das, was Polizisten in der freien Welt zu tun pflegten. Die Polizei und die Polizisten in unseren Ländern verstanden zumindest vage, dass unsere Rechte uns nicht von den Mächtigen gegeben wurden, sondern dass wir damit geboren wurden. Sie verstanden, dass das Gesetz unsere Rechte schützen soll. Sie verstanden, dass sogar diejenigen, die regieren, diesen Gesetzen gehorchen müssen.

Wie schnell hat sich doch all das verändert. „Der Rechtsstaat ist so ausgehöhlt worden, dass er plötzlich nicht mehr existiert, wenn man ihn braucht“, sagte die Anwältin Kirsty Brimelow zu *Critic*. „Das führt dann zu willkürlichen Entscheidungen, Übervorteilung und Anwendung der Gesetze gegen die Bürger. Wir haben uns zu sehr daran gewöhnt, ein liberales demokratisches Land zu sein und unsere Rechte werden uns nun heimlich weggenommen. Wenn wir keinen starken rechtlichen Rahmen besitzen, werden wir zum Gesetz der Regierung tendieren und nicht zum Gesetz des Parlaments und das Herz der Demokratie wird verloren gehen.“

Der Direktor der Gruppe Big Brother Watch, Silkie Carlo sagte: „Die Vorstellung, dass eine der ältesten Demokratien der Welt wegen des Coronavirus zusammenbricht, ist erschreckend. Die Frage des Lockdowns wurde niemals demokratisch entschieden. ... Wir riskieren, dass unser Trieb nach Freiheit dabei ist, verloren zu gehen.“

„Der Staat hatte ohne jede Debatte entschieden, unsere Rechte und Freiheiten auf eine Weise zu beschneiden, die in

einem demokratischen System unvorstellbar ist“, sagte Francis Hoar, ebenfalls Anwalt. „Auf diese Weise funktioniert eine normale liberale Gesellschaftsordnung nicht. Erschreckend ist, dass das nicht nur von der Regierung bestimmt wurde – die Leute wollten es so. Natürlich können sich die Leute dafür entscheiden, zu Hause zu bleiben, aber sie wollten, dass es ein Gesetz wäre, um es auch den anderen aufzuzwingen. ... Das ist ein epochemachender Augenblick: Man hat den Eindruck, dass eine Barriere durchbrochen wurde. Beunruhigend ist, dass die Menschen die Aufhebung der Verbote erleben und sagen, es sei nun ‚erlaubt‘, in die Kneipe zu gehen und die Familie zu besuchen. Können Sie sich vorstellen, dass vorher jemand so etwas gesagt hätte?“

Das ist jetzt in der „freien“ Welt eine Realität. Die Regierenden – und die Regierten – denken, dass die grundlegendsten Rechte und Verantwortlichkeiten des Menschen nicht von Gott bestimmt werden, sondern von den Leuten, die gerade an der Macht sind.

Während einer Pressekonferenz am 3. September sprach der Gouverneur von New York Andrew Cuomo über seine Wünsche, was das Restaurantessen in geschlossenen Räumen in New York City betrifft: „Ich würde es gerne sehen, dass die Restaurants wieder öffnen. Allerdings gibt es da ein aber – ein großes ABER. Und dieses aber ist: Unsere Regeln und unsere Beratung sind, was die Wiedereröffnung betrifft, nur so gut wie ihre Erfüllung und ihre Durchsetzung.“ Danach wies er den Sprecher des New Yorker Stadtrats an: „Herr Johnson, bilden Sie eine Sondereinheit des New York Police Department und machen Sie bekannt, dass wir 4000 Polizeibeamte einsetzen werden, die die Erfüllung der Vorschriften in den Restaurants kontrollieren werden.“

Wir brauchen 4000 Polizisten, um sicherzustellen, dass die neuen Regeln bezüglich Gesichtsmasken und soziale Distanzierung eingehalten werden, bevor wir die Restaurants wieder aufmachen können. Nach der Ansicht des Gouverneurs haben die Beamten der Staatsregierung und der Stadtverwaltung nicht *genug* Macht über das Leben der Bürger. Die Systeme der Selbstkontrolle müssen eliminiert werden. Das Prinzip der Beschränkung der Regierung muss abgeschafft werden. Die Regierung muss noch *unbeschränkter* werden.

Und nun bedenken Sie diese jüngste Schlagzeile in den *New York Times*: „Es gab diesen Monat weitere Schuldzuweisungen in New York wegen der Gewaltverbrechen.“ Dieser Artikel berichtet: „Der steile Anstieg der Gewalttaten mit Schusswaffen, der New York heimgesucht hat, hat die Debatten über die Polizeikontrollen angeheizt, die im August intensiver geführt wurden, da sich die Schießereien im Vergleich zur gleichen Zeitspanne im Vorjahr verdoppelt haben und die Mordrate um 50 Prozent gestiegen ist, wie die Polizei verlauten ließ“ (3. September).

Die Regierungsbeamten versuchen, das normale Verhalten gesetzestreuer Bürger mehr zu kontrollieren, während dieselben Leute daran arbeiten, das Vorgehen der Strafverfolgungsbehörden gegen *wirkliche* Kriminelle zu *reduzieren* und die Mittel dafür zu *streichen*. Und Verbrechen, Gewalt und Gesetzlosigkeit erleben in unseren Städten eine absolute Hochkonjunktur!

Lesen Sie das hier sorgfältig: Dies war ein Kommentar des New Yorker Bürgermeisters Bill De Blasio über die Zustände in Amerikas größter Stadt: „Sehen Sie, wir hatten hier einen schlimmen Sturm. Eine Million Arbeitsplätze gingen in der Stadt verloren. Die Leute sind ohne Arbeit, die Kinder gehen nicht zur Schule, die Gotteshäuser sind geschlossen – was auch immer. Und noch dazu hat unser Gerichtswesen bis vor kurzem nicht funktioniert – und das alles wegen dem Coronavirus. Wollen wir mal Klartext reden. In den letzten sechs Jahren sind die Verbrechen in New York City ständig immer weniger geworden – es ist die sicherste Stadt in Amerika. Und was hat das jetzt geändert? Eine Pandemie, die der Stadt alles Leben genommen und nur eine Krise nach der anderen ausgelöst hat“ (3. September).

Dieser Bürgermeister gibt die Schuld an der Gesetzlosigkeit in seiner Stadt den Lockdowns, die er wegen der Pandemie *selbst* verfügte! Solche Schuldzuweisungen sind inzwischen schon zur Routine geworden. So viele *wirkliche* Probleme, mit denen wir fertig werden mussten, wurden *NICHT* durch das Virus selbst verursacht, sondern von *der Reaktion der Regierung* darauf. Trotzdem erkennt von den Leuten, die die Machtpositionen einnehmen, praktisch niemand seine eigene Verantwortlichkeit für die Dinge, die passiert sind und niemand denkt auch nur daran, Kurskorrekturen vorzunehmen, um den Schaden wieder rückgängig zu machen, den sie angerichtet haben.

Das sind nur ein paar Beispiele des vielfältigen Versagens der Führerschaft dieses Landes. Und das ist das Land, das sich selbst als ein Vorbild der Freiheit, Gleichheit und Prosperität für alle anderen Länder sieht. Dieses Versagen offenbart, dass sogar die „freie“ Welt den Problemen der Regierung erliegt, die die Menschheit während ihrer gesamten Geschichte geplagt haben.

Neue Führung prophezeit

Der Katalog der Geschichte besteht aus tausenden von Jahren unterdrückerischer und korrupter Regierungen. Wie wir in unserer Februar-Ausgabe schrieben: „Jahrtausende lang sind Könige, Prinzen, Imperatoren und Kaiser, Sultane und Zaren an uns vorbeistolz und haben ihre Macht missbraucht. Völker haben unter ihrer Korruption, Betrügereien und Vetternwirtschaft gelitten, unter ihrem Geiz und ihrer Boshaftigkeit und Ungerechtigkeit. Die Menschheit hat Diktaturen, Despotismus, Tyrannei, Unterdrückung, Verfolgung, Völkermorde, Unruhen, Aufstände, Staatsstriche, Morde und Meutereien erlitten sowie Revolten, Rebellionen und Revolutionen – Regierung für Regierung und Generation für Generation („Das Problem der Regierung“, *the trumpet.com/21691*).

In der Geschichte war *wirkliche* Freiheit in einem Rechtsstaat immer ein seltenes Privileg. Die Etablierung des Rechtsstaates in der anglo-amerikanischen Welt war wegen ihrer Allgemeingültigkeit und ihrer Langlebigkeit schon

bemerkenswert. Aber wie wir ja gesehen haben, ist das schon dabei, wieder zu verschwinden. Unsere „freien“ Regierungen sind im Begriff, in Chaos und aufkommende Unterdrückung zurückzufallen. Was heute passiert, unterstreicht eine Lektion, die die Menschheit schon seit 6000 Jahren beständig beschreibt – meist durch Leiden – nämlich dass DIE MENSCHEN, ABGESEHEN VON GOTT, UNFÄHIG SIND GERECHT ÜBER ANDERE MENSCHEN ZU HERRSCHEN.

Diese unumgängliche Schlussfolgerung führt uns direkt zu Jesus Christus und Seiner Botschaft in den Evangelien. Lesen Sie das Buch Matthäus, lesen Sie die Evangelien, lesen Sie, was Jesus Christus sagte. Er konzentrierte sich darin auf die *Regierung!* Die einzige Lösung für unsere schlimmsten Probleme – für unsere Generation und für alle Generationen der Menschen – in der Vergangenheit wie in der Zukunft – ist eine GERECHTE REGIERUNG. Und die einzigen Wesen, die zu einer gerechten Regierung *fähig* sind, sind göttliche Wesen!

Deshalb sprach Jesus Christus häufig von dem Reich Gottes, was die Regierung Gottes ist und dass sie von Gottes Familie ausgeübt wird. Deshalb sprach Er über wahre Christen, *die über die Städte herrschen* (z.B. in Lukas 19, 16-19). Das war nicht nur eine Metapher – es ist die einzig mögliche *Lösung* des menschlichen Daseins.

In Offenbarung 2, 26-27 verspricht Christus: „Und wer überwindet und hält meine Werke bis ans Ende, dem will ich Macht geben über die Heiden, und er soll sie weiden mit eisernem Stabe, und wie die Gefäße eines Töpfers soll er sie zerschmeißen, wie auch ich Macht empfangen habe von meinem Vater.“ Und in Offenbarung 3, 21 sagt Er weiter: „Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron.“

Vom Anfang des biblischen Berichts bis zum Ende haben sich Gott und Jesus Christus auf *Gesetz, Regierung und Herrschaft* konzentriert. Wirkliche Anhänger Jesu Christi unterwerfen sich der Regierung und dem Gesetz Gottes. Und so qualifizieren sie sich, selbst zu regieren.

Die meisten Christen glauben nicht an diese Wahrheit! Sie wissen nicht genau, was das Evangelium Christi war. Viele glauben, es diene dazu, den Menschen mitzuteilen, dass Er sterben würde, um die Strafe für ihre Sünden auf sich zu nehmen. Aber die nüchterne Wahrheit ist, dass die Christen, die Jesus Christus und seine Evangelien nicht verstehen, keine wahren Christen sind!

Durch alle Zeitalter hindurch hat Gott Vater eine kleine Gruppe von Menschen in Seine wahre Kirche unter der Leitung Jesu Christi aufgenommen. Sie haben dann die Wahl, sich Seiner Regierung zu unterwerfen und Seine Gebote einzuhalten oder auch nicht. Nur diejenigen, die ihren Glauben, ihre Einstellung und ihre Handlungen Gott unterwerfen, können wirkliche Christen werden, können wirklich die Evangelien Christi verstehen und wirklich Gottes Ziele für ihr Leben erreichen. Nur so kann man dazu ausgebildet werden, im Sinne Gottes zu regieren – eine Stadt oder ein Land mit Christus zu regieren und ihnen Ordnung, Sicherheit, Frieden, Wohlstand und eine Erfüllung des menschlichen Potentials jedes Einzelnen bringen.

Wenn wahre Christen die Bibel lesen, so taucht das Thema Regierung auf vielen Seiten immer wieder auf. Das letzte Buch der Bibel, die Offenbarung, beschreibt die Zukunft. Und es konzentriert sich wiederholt auf das Thema Regierung – die buchstäbliche, wirkliche, die Welt beherrschende Regierung! Offenbarung 5, 10 beschreibt Gottes Volk, das sind „Könige und Priester, und sie werden herrschen auf Erden.“ Offenbarung 20, 4 und 6 lauten: „Und ich sah Throne und sie setzten sich darauf, und ihnen wurde das Gericht übergeben. Und ich sah die Seelen derer, die enthauptet waren, um des Zeugnisses von Jesus und um des Wortes Gottes willen und die nicht angebetet hatten das Tier und sein Bild und die sein Zeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und auf ihre Hand; diese wurden lebendig und regierten mit Christus tausend Jahre. ... Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre.“

Dieses Thema der richtigen Regierung, Gottes Regierung, erscheint wiederholt während der Zeit Jesu Christi auf der Erde und auch sonst öfter im Neuen und im Alten Testament.

Die Vision in Daniel 7 beschreibt diese selbe zukünftige Realität: „[B]is der kam, der uralt war, und Recht schaffte den Heiligen des Höchsten und bis die Zeit kam, dass die Heiligen das Reich empfangen. ... Aber das Reich und die Macht und die Gewalt über die Königreiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden, dessen Reich ewig ist, und alle Mächte werden ihm dienen und gehorchen“ (Verse 22 und 27).

Wir müssen erkennen, dass diese Lektion uns in Portland, Seattle, Chicago, New York und überall in den Vereinigten Staaten erteilt wird: *Er gibt keinen Ersatz für eine gute Regierung.* Und Menschen haben *noch nie* eine gute Regierung zu Stande gebracht. Sie waren *immer* fehlerhaft – durch Unfähigkeit, Korruption und Niederträchtigkeit. Sie waren *immer tödlich* fehlerhaft.

Wir brauchen das Königreich Gottes. Wir brauchen die Regierung des Höchsten! Wir brauchen die Regierung unseres Schöpfers. Wir brauchen die Regierung Gottes. Nur Gottes Regierung, die Gottes Gesetz anwendet, kann schließlich den selbstgerechten, selbstzerstörerischen Wahnsinn der menschlichen Missregierung beenden.

Jesus Christus ist im Begriff zurückzukehren. Und Er kehrt aus einem bestimmten Grund zurück, den Er in Seinen Evangelien ankündigt: *um eine Regierung zu bilden.* Er wird herrschen, und Er wird das zum Wohle der Beherrschten tun. Auch wenn uns gestattet wird, uns selbst zu regieren, weiß die Menschheit einfach nicht, wie sie das gerecht und nutzbringend anstellen soll. Wir brauchen Leute in der Regierung, die darauf vorbereitet sind, nicht zu ihrem eigenen Vorteil zu herrschen, nicht für ihre eigene Ehre oder im Interesse einer bestimmten Gruppe, sondern mit dem Ziel, jeden Mann,

jede Frau und jedes Kind unter die liebende Autorität Gottes des Vaters zu stellen und ihnen zu helfen, von ihren selbstzerstörerischen Sünden abzulassen und sie zum Verständnis der Gesetze von Ursache und Wirkung zu verhelfen, die das menschliche Leben bestimmen, damit sie die Ursachen des Guten, die Quellen des Bösen und den Zweck ihrer Existenz erkennen und Gottes erfreulichen, erfüllten und faszinierenden Lebensweg kennenlernen!

Wenn Sie Berichte über die menschliche Regierung lesen, denken Sie darüber nach. *Regieren* war die Mission Jesu Christi. *Regieren ist* die Mission Jesu Christi. Und diese Regierung ist die Mission wahrer Christen. Dies ist die Lektion unserer Generation und *aller* Generationen: Die Regierung Gottes ist der einzige Weg, um eine wirklich „freie“ Welt zu errichten.